

Allgemeiner Anzeiger.

Amtsblatt

für die Ortsbehörde und den Gemeinderat zu Bretinig.

Local-Anzeiger für die Ortschaften Bretinig, Großröhrsdorf, Hauswalde, Frankenthal und Umgegend

Der Allgemeine Anzeiger erscheint wöchentlich zwei Mal: Mittwoch und Sonnabend. Abonnementspreis inkl. des allwöchentlich beigegebenen „Illustrierten Unterhaltungsblattes“ vierteljährlich ab Schalter 1 Mark, bei freier Zustellung durch Boten ins Haus 1 Mark 20 Pfennige, durch die Post 1 Mark zzgl. Bestellgeld.

Inserate, die 4 gespaltene Korpuszeile 10 Pfg., sowie Bestellungen auf den Allgemeinen Anzeiger nehmen außer unserer Expedition auch unsere sämtliche Zeitungsboten jederzeit gern entgegen. — Bei größeren Aufträgen und Wiederholungen gewähren wir Rabatt nach Uebereinkunft.

Inserate bitten wir für die Mittwoch-Nummer bis Dienstag vormittag 1/2 11 Uhr, für die Sonnabend-Nummer bis Freitag vormittag 1/2 11 Uhr einzusenden.

Schriftleitung, Druck und Verlag von A. Schurig, Bretinig.

Nr. 14.

Sonnabend, den 15. Februar 1913.

23. Jahrgang.

Rechnungs-Abschluß der Sparkasse zu Bretinig auf 1912.

Einnahme.	
Kassenbestand	10 761 Mt. 76 Pfg.
Einzahlungen in 1961 Posten	157 757 " 51 "
den Einlegern gutgeschriebene Zinsen	43 299 " 28 "
Kapitalzinsen	57 765 " 48 "
Zurückgezahlte Kapitale	12 588 " 04 "
aufgenommene Darlehne	10 000 " — "
Ueberschüsse	26 " 75 "
Sonstige Einnahme (Provision, Zinsvergütung)	70 " 56 "

Summa: 292 269 Mt. 38 Pfg.

Ausgabe.	
Rückzahlungen in 812 Posten	154 378 Mt. 87 Pfg.
Ausgezahlte Stückzinsen	706 " 19 "
Den Einlegern gutgeschriebene Zinsen	43 299 " 28 "
Ausgeliehene Kapitale und angekaufte Wertpapiere	57 349 " 25 "
Zurückgezahlte Vorschüsse	21 000 " — "
Zinsen für aufgenommene Vorschüsse	75 " 15 "
Verwaltungsaufwand (einschließlich 947 Mt. 10 Pfg. Steuern)	2 288 " 70 "
Vom Reingewinn zu gemeinnützigen Zwecken	5 000 " — "
Sonstige Ausgaben	50 " — "
Kassenbestand am 31. Dezember 1912	8 121 " 94 "

Summa: 292 269 Mt. 38 Pfg.

Bilanz per 31. Dezember 1912.

Aktiva.	
Kassenbestand an Staats- und anderen Wertpapieren	235 849 Mt. 10 Pfg.
Kassenbestand an Hypotheken und Pfanddarlehen	1 240 062 " 80 "
am 31. Dezember 1912 unbezahlte Zinsen	12 096 " 91 "
Ueberschüsse, Verläge usw.	526 " — "
Kassenbestand	8 121 " 94 "

Summa: 1 496 656 Mt. 75 Pfg.

Passiva.	
Einlegerguthaben Ende 1912 einschließlich Zinsen in 2652 Konten	1 410 344 Mt. 53 Pfg.
Reservefond am Schlusse des Jahres 1911	80 207 " 06 "
Zugang im Jahre 1912	3 605 " 16 "
Verbleibender Ueberschuß 1912	2 500 " — "

Summa: 1 496 656 Mt. 75 Pfg.

Netto-Reingewinn: 6105 Mt. 16 Pfg.

Neueröffnete Konten: 188. Erlöschene Konten: 107.

Bretinig, am 12. Februar 1913.

Die Sparkassen-Verwaltung.

Behold. Philipp.

Bekanntmachung.

Alle im hiesigen Orte aufhältlichen militärpflichtigen jungen Personen werden hierdurch aufgefordert, zu der diesjährigen

Musterung,

am Montag, den 3. März d. J. von vormittags 8 Uhr an im Schützenhause zu Pulsnig stattzufinden, pünktlich zu erscheinen.
Bretinig, den 14. Februar 1913.

Behold, Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Schulgeld

Das
ist umgehend zu entrichten.
Bretinig, 14. Febr. 1913.

Die Schulkassenverwaltung.

Vertikales und Sächsisches.
Bretinig, Gemeinderatsbericht vom 10. (Mt.) 1. wird mitgeteilt, daß im Geschäftsjahre 1911/12 nach § 15 des Konzeptionsvertrages mit dem elektrischen Werk 2 Proz. Stromgeld in Höhe von 287 Mt. 85 Pfg. eingegangen sind. 2. nimmt man davon Kenntnis, daß die Generaldirektion der Staatseisenbahnen beauftragt worden ist, die Kraftwagenlinie Radeberg—Großröhrsdorf—Bischofsberda so schnell als möglich einzurichten. 3. wird mitgeteilt, daß ein Kapital in Höhe von 60 Mt. am 31. Januar 1912 vom Feldgrundstück zur Ortsliste Nr. 55 zurückgekauft und auf das Sparkassenbuch Nr. 298 eingezahlt worden ist. 4. a) wird bezugnehmend auf den Zinsfuß der Sparkasse für Einlegerkapital auf 3 1/2 Proz. zu erhöhen; b) den Zinsfuß für Hypothekengelder für auswärtige Einleger auf 4 1/2 Proz. zu erhöhen, und c) den Zinsfuß von 4 Proz. zu belassen. 5. wird über den Antrag Kunaths, Herabsetzung der Grundsteuer einheitlich zum zweiten Male abgelehnt und derselbe mit Stimmenmehrheit angenommen. (Siehe Bericht vom 16. v. M.) 6. wird von dem vorliegenden Kostenanschlag über die Neubauten 1913 Kenntnis genommen und Beschluß gefaßt und alles weitere dem Bauausschuß übertragen.

Das diesjährige Musterungsgeschäft am Montag, den 3. März d. J. von vormittags 1/2 9 Uhr an im Schützenhause zu Pulsnig für die militärpflichtigen aus Bretinig, Friedersdorf und Thiemendorf, Großröhrsdorf, Hauswalde und Kleinröhrsdorf; Dienstag den 4. März d. J. von vormittags 1/2 9 Uhr an ebendasselbst für die militärpflichtigen aus Großröhrsdorf statt.
Kamenz. (Kraftwagenfahrten.) Der Rat der Stadt Baugzen hat in Verfolg der Bereitwilligkeit des Ministeriums, mehrere Motorwagenlinien in Sachsen einzurichten, beschloffen, dem Ministerium die Bitte zu unterbreiten, zur Behebung der schlechten Verbindung mit Kamenz Kraftwagenfahrten für Personen und Gepäck zwischen Baugzen, Kamenz und Königsbrück einzurichten. Alle drei Städte werden diesbezügliche Vorschläge dem Ministerium zugehen lassen. Auch sollen die größeren an der Linie liegenden Ortschaften ersucht werden, das gleiche zu tun.
Panschwitz. Auf mehrfachen Antrag des hiesigen königl. Bezirksamtes ist von der königlichen Amtshauptmannschaft Kamenz die hiesige ärztliche Hausapotheke am Dienstag geschlossen worden. Gegen diesen Beschluß wollen die beteiligten Gemeinden Beschwerde bei dem Ministerium erheben, sowie eine öffentliche Protestversammlung einberufen.
Eistra. Am Dienstag früh in der 3. Stunde entbrach in dem früher Merkelschen Stadthaus Feuer, welches so schnell um sich griff, daß in kurzer Zeit diese Gebäude, Wohnhaus und Stallungen, aus Fachwerk und Schieferbedeckung bestehend, in einen Trümmerhaufen verwandelt wurden. Das gegenüberliegende, gleichartig gebaute Wohnhaus mit Schuppen und Stallgebäuden des Tischlermeisters Georg Sembdner wurde vom Feuer mitgeriffen und brannte ebenfalls total nieder.

Das Merkelsche Gut war bewohnt. Mit großer Nähe entgingen die Bewohner der Erstzündungsgefahr, da bereits die Treppen verqualmt waren. Böswillige Brandstiftung liegt ohne Zweifel vor.
Bischofsberda. Die Genossenschaftsbrauerei hat ihren Konkurs angemeldet. Die Bemühungen, einen außergerichtlichen Konkurs zu erzielen, scheiterten, da verschiedene Gläubiger nicht damit einverstanden waren.
Dresden. Die Schaffung eines Flugplatzes in Dresden ist von der städtischen Kollegien nun endgültig beschlossen worden.
Das bekannte Schank- und Tanzlokal „Deutscher Kaiser“, Leipziger Straße 112 in Pieschen, kommt nach einer Bekanntmachung des Amtsgerichts am 27. März früh 9 Uhr zur zwangsweisen Versteigerung. Das Grundstück wird auf 234 000 M. geschätzt.
Großenhain, 13. Febr. Von einer elektrisch betriebenen Häckselschneidemaschine wurde der 19-jährige Dienstknecht Paulid in der preussischen Nachbarstadt Ruhland beim Häckselschneiden die rechte Hand direkt am Gelenk abgeschnitten.
Schandau, 13. Febr. Der Rat der Stadt erteilte die Genehmigung, öffentliche Geldsammlungen und Festlichkeiten am 2. September zu veranstalten, deren Reinertrag deutschen Veteranen aus den Feldzügen bis mit 1870/71, den Teilnehmern der Expeditionen in China und Afrika, sowie denen in den übrigen deutschen Kolonien zufällt. Der Sächs. Militärvereinbund, von dem die Anregung ausgeht, beabsichtigt in ganz Sachsen an diesem Tage derartige Sammlungen zu veranstalten.

Erfsterwerda, 13. Febr. Die 41-jährige geistesranke Tochter des Landwirts Gottschalk zündete die väterliche Scheune an und kam bei dem Brande ums Leben.
— Tragisches Geschehen. Als in der Nacht zum Mittwoch Herr Krempel jun., Sohn des Besitzers der an der Fischpauer Gasse bei Chemnitz gelegenen Reichenhainer Schenke, nach Hause kam, bemerkte er im Keller Licht. Er weckte seinen Vater und begab sich mit ihm in den Keller, wo sie einen Dieb vorfanden, der sich bereits Vetrohre und Stechhähne angeeignet hatte. In der Saftkufe wurde dann der Dieb, in dem man einen Erbsenlager Einwohner namens Geigenmüller erkannte, wegen seiner Tat zur Rede gestellt. Ueber den Vorgang hatte sich Herr Krempel jun. so aufgeregt, daß er einen Herzschlag erlitt und auf der Stelle starb. Der Dieb wurde der Reichenhainer Polizei übergeben.
— Das Ausflugesabstimmung Lochmühle-Baldrieden kommt zur Zwangsversteigerung Leipzig. Wie der Deutsche Patriotenbund mitteilt, wird die Einweihung des Völkerschlachtdenkmal in Gegenwart des Deutschen Kaisers, des Königs von Sachsen und anderer hoher Fürsten, sowie zahlreicher Ehrengäste am 18. Oktober dieses Jahres mittags 12 Uhr stattfinden. Hierbei ist die Beteiligung aller nationalgestimmten Kreise erwünscht. Veranlasser der Einweihungsfeier ist der Deutsche Patriotenbund zur Errichtung eines Völkerschlachtdenkmal.
Sayda. Die umliegenden Dörfer werden seit etlicher Zeit von der Schweinepeste heimgegriffen.